

Stiftungskapital 3147 fl. 44 kr.  
 Jährliches Stipendium 116 fl. 12 kr.

### Vorschlagsrecht.

Dieses gebühret der Brunischen Familie in Ansehen der Befreundten; dann dem Bergreichensteiner Stadtrathe in Ansehen der Bergreichensteiner Knaben.

### Brunnerische.

Johann Wenzel Brunner, Pfarrer zu Rojetain in Mähren ward Stifter, und fertigte 1718 den 1ten Okt. einen Stiftbrief für einen Stiffling in dem ehemaligen Kuttenger Jesuitenseminarium aus.

### Bestimmung für I.

- a) Aus des Stifters Anverwandtschaft.
- b) Bey deren Abgang, für arme von Nimburg gebürtige Knaben.
- c) Durch die untern lateinischen Schulen.

### Verbindlichkeiten.

- „ Hat itens : im Gebets öfters des Stifters eingedenk zu  
 „ seyn.
- „ itens : Alle Frentage fünfmal das Gebet des Herrn und den  
 „ englischen Gruß, dann einmal den Glauben zu be-  
 „ ten.
- „ itens : Alle Sonnabende zu Ehren der Mutter Gottes eis-  
 „ nen Rosenkranz, die Litaney, und drey mal das Ge-  
 „ bet des Herrn sammt dem englischen Gruß zu beten.

Stiftungskapital 1200 fl.  
 Jährliches Stipendium 42 fl.

### Vorschlagsrecht.

Dieses räumte der Stifter dem Nimburger Dechant ein.